

Pressemeldung

Naturschutzgroßprojekt Bienwald

15. Februar 2011

16 000 Eichen gepflanzt

Landräte informieren über die Fortschritte des Bienwaldprojektes

Gemeinsam haben sich die Mitglieder der Kreis-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschüsse der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße über den Fortschritt des Naturschutzgroßprojektes (NGP) Bienwald informiert. Projektleiterin Kerstin Arnold berichtete über die Maßnahmen im letzten Jahr und die weiteren Planungen. Die Landräte Theresia Riedmaier (Kreis Südliche Weinstraße) und Dr. Fritz Brechtel (Kreis Germersheim) unterstrichen dabei die Vielfalt der Maßnahmen und den umfassenden Beteiligungsprozess aller relevanten Akteure und Gemeinden vor Ort.

Für die Umsetzung der Vorhaben benötigt das Projekt geeignete Flächen. Hierzu kauften die beiden Landkreise Flächen in der Bruchbach-Otterbach-Niederung an. Das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR Rheinpfalz) wird hierzu auch drei Flurbereinigungsverfahren einleiten.

Rund 1.500 Bäume sind bisher im Rahmen des Altbaumkonzeptes von Forstamt und Projekt im Wirtschaftswald markiert worden. Diese „Methusalembäume“ sind für zahlreiche seltene Tierarten (z.B. Wildkatze, Fledermaus, in Großhöhlen brütende Vogelarten, Totholzkäfer) lebenswichtig. Diese Bäume werden bis zu ihrem natürlichen Zerfall im Wald belassen.

Gleichzeitig begründet das Projekt auf einer Fläche von rd. 68 Hektar neue Eichenmischwälder durch Pflanzung von Eichen. Im Jahr 2010 wurden auf ca. 19 Hektar mit der Eichenpflanzung begonnen. Dabei werden knapp 16.000 Eichenpflanzen in Kleingruppen von rd. 30 Pflanzen über die Fläche verteilt gepflanzt. Dies wird bis zum Beginn des Frühjahrs 2011 abgeschlossen.

Ein Augenmerk des Projektes lag in der Sicherung der ökologisch besonders wertvollen Streuobstwiesen in Büchelberg. Im Jahr 2010 wurden rund 160 hochstämmige Obstbäume alter, regionaltypischer Sorten gepflanzt. Auch wurden im letzten Jahr vorbereitende Maßnahmen getroffen zur Anlage von Flachwasserzonen im Bereich des Panzergraben Schaidt, für den naturnahen Wasserabfluss bzw. -rückhalt in der Naturwaldfläche, für die Entwicklung lichter Trockenwälder und von Bachauenwäldern.

Naturschutzgroßprojekt Bienwald – ein gemeinsames Projekt der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße

Finanziert durch:



chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Kontakt:

Kreisverwaltung • Luitpoldplatz 1 • 76726 Germersheim • Telefon: 07274 53 405 • E-Mail: presse@kreis-germersheim.de

Auch im Jahr 2011 wird ein Schwerpunkt bei der Umsetzung auf den Maßnahmen im Wald liegen. So stehen der Ankauf weiterer Altbäume, die Fortführung der Eichenpflanzung sowie Maßnahmen an den Gewässern an. In der Bruchbach-Otterbach-Niederung hat der Flächenankauf eindeutig Vorrang. Darüber hinaus sollen aber auch gemeinsam mit der Landwirtschaft erste Teilprojekte, z.B. zur Anlage von Gewässerrandstreifen, festgelegt werden.